

Testset: Nitro-Stress

ORY ANALYSIS – URINTEST



Was ist nitrosativer Stress?

Nitrosativer Stress ist eine verstärkte Form von oxidativem Stress und kann körperliche Strukturen schädigen und somit zu vielfältigen Gesundheitsstörungen führen. Das Stickstoffmonoxid (NO) und seine Folgeprodukte sind im Gegensatz zu anderen Radikalen relativ langlebig und können schnell in biologische Membranen eindringen. Stickstoffmonoxid wird ständig im Körper aus der Aminosäure Arginin und Sauerstoff gebildet und hat dort auch wichtige biologische Funktionen.

Auslösende Faktoren für nitrosativen Stress können sein:

Infektionen, chronische Erkrankungen und Entzündungen · Halswirbelerletzungen
· Fremdstoffeinwirkungen (Chemikalien, Schwermetalle) · Medikamente · Nikotin
· privater und/oder beruflicher Stress · starke körperliche Belastung

Folgen von nitrosativem Stress

Nitrosativer Stress hemmt eisenhaltige Enzyme, hat Einfluß auf die Synthese der Schilddrüsenhormone und stört wichtige Entgiftungsenzyme des Körpers. Durch die mögliche Hemmung verschiedener Botenstoffe im Nervensystem findet man beim NO- Stress oft eine enge Verbindung zum Neurostress. Da NO auch reversibel Enzyme der Mitochondrien hemmt, sind in diesem Zusammenhang vor allem Störungen bei der Energiegewinnung ein zentrales Problem für den Körper. So können Proteine, Fette und Aminosäuren nicht mehr verwertet werden und wird der Körper zur verstärkten Aktivierung von Energiereserven gezwungen, was oft zur chronischen Erschöpfung führt.

TESTANLEITUNG



ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen
- Anleitung zur Durchführung
- 2 Urinmonovetten (gelbe Kappe) + 2 Verlängerungsspitzen (gelb)
- 2 Transportröhrchen + Postversandkarton



TESTANLEITUNG

- Für die Untersuchung wird der **zweite Morgenurin** benötigt (der erste Morgenurin ist der Urin, nach dem Aufstehen, der zweite Morgenurin wird mindestens 2-4 Stunden danach am Vormittag gewonnen – nicht vorher!)
- Verwenden Sie bitte den Mittelstrahlurin (Der Urin wird ohne Unterbrechung des Urinlassens gewonnen, indem der Patient den Auffangbecher in den Urinstrahl hält. Dieser sollte etwa bis zur Hälfte gefüllt werden). Der erste und letzte Teil des Urins wird nicht aufgefangen.
- Entnehmen Sie anschließend mit Hilfe der beiliegenden Urinmonovetten 2 Urinproben: Nehmen Sie vorn an der Urinmonovette die kleine gelbe Kappe ab und stecken Sie die Verlängerungsspitze auf die Monovette
- Benutzen Sie die Urinmonovette mit der Verlängerungsspitze wie eine Spritze und ziehen Sie damit Urin in die Monovette, bis diese komplett gefüllt ist
- Nehmen Sie die Verlängerung ab und werfen Sie diese in den Müll, stecken Sie die kleine gelbe Kappe wieder auf die Monovette- brechen Sie dann die weiße Aufziehhilfe der Monovette an der Sollbruchstelle ab, um die Probe zu sichern
- Stecken Sie die gefüllte Monovette in das Transportröhrchen und verschließen dieses mit dem Schraubdeckel
- Die Monovetten müssen nicht beschriftet werden, da sie bereits mit einem Barcode der Ihre Daten enthält versehen ist.



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie das codierte Urinröhrchen in das Transportröhrchen und dieses zusammen mit dem ausgefüllten Anforderungsbogen in die Versandtasche und bringen diese zum Briefkasten oder zum Postamt. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte nicht am Freitag (Wochenende) oder vor Feiertagen versenden!



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.